



Eidgenössische Bankenkommision
Commission fédérale des banques
Commissione federale delle banche
Swiss Federal Banking Commission

Seminar „Basel II“

Schweizerische Umsetzung auf der Zielgeraden

Basel II: Wie weiter?

Daniel Sigrist

29. September 2005, Kongresszentrum, MCH Messe Basel



Übersicht

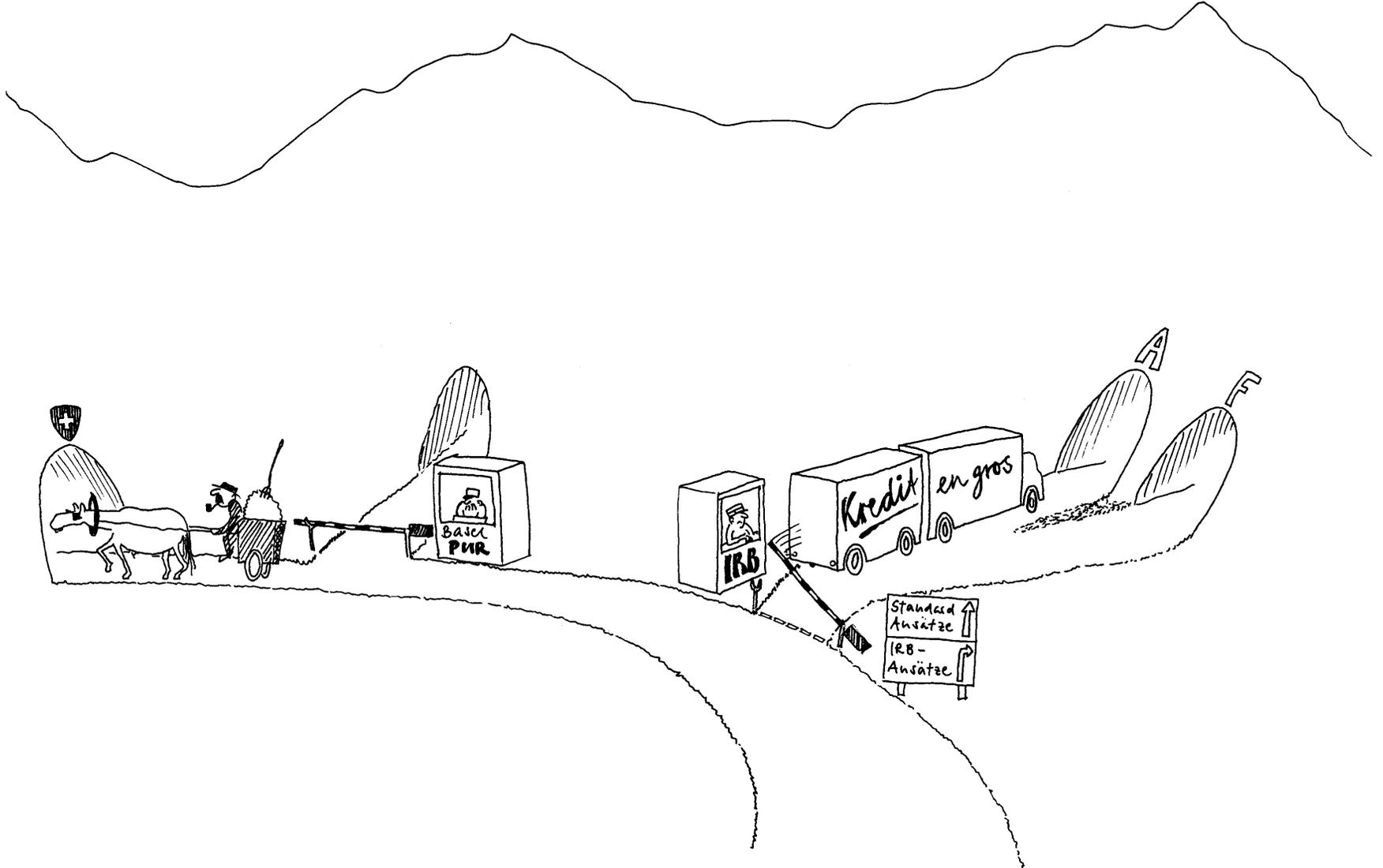
1. Nationale Arbeitsgruppe
2. Zeitplan
3. Anhörung und Ämterkonsultation
4. QIS-CH
5. Offene Punkte
6. Neuer EM-Ausweis
7. Die verschiedenen Ansätze bei Schweizer Banken
8. IRB- und AMA-Banken: Der Weg zur Bewilligung
9. Umsetzung im Ausland
10. Weiterentwicklung von Basel II



Nationale Arbeitsgruppe (NAG)

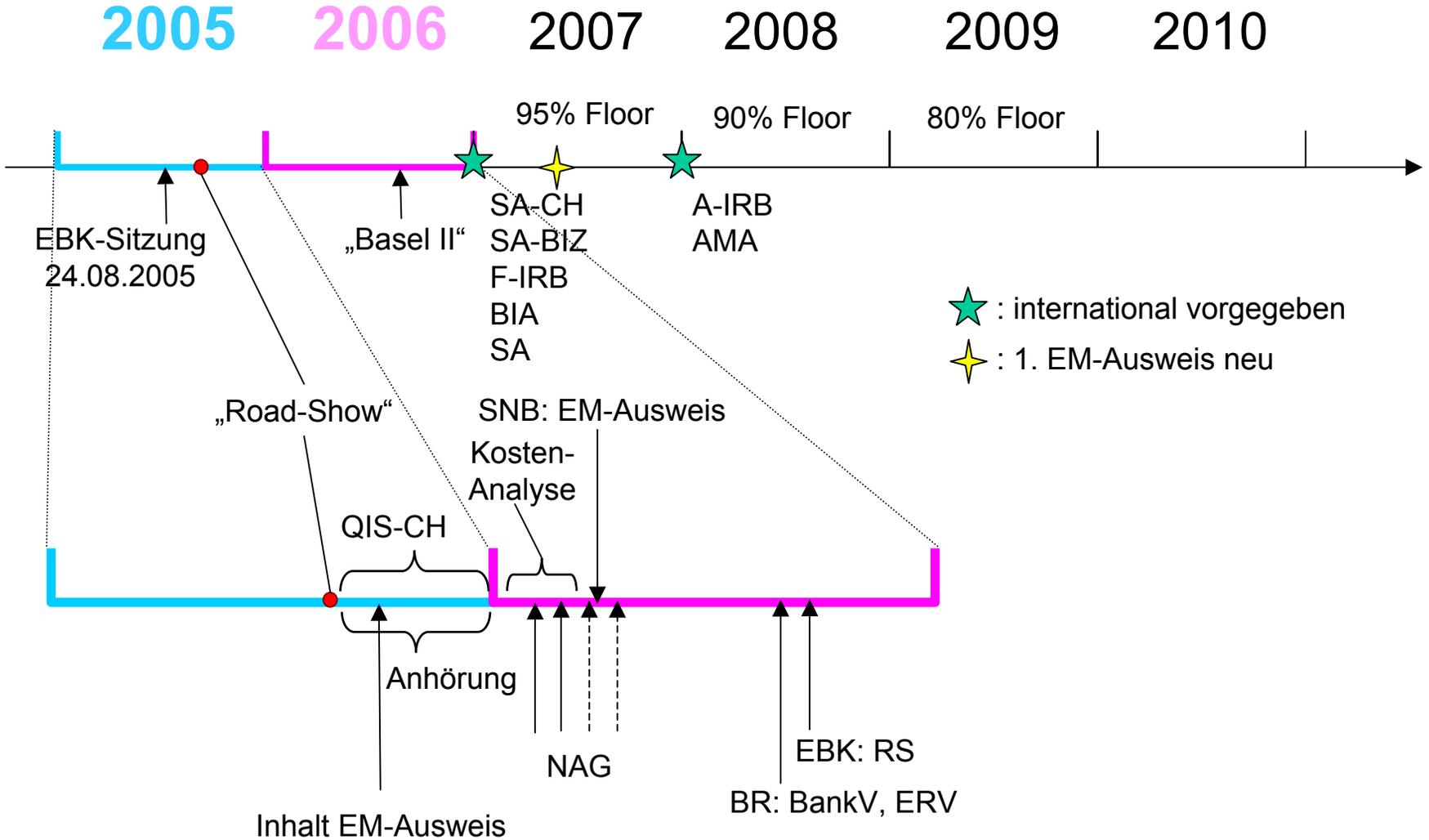
- Zusammensetzung
- 12 zumeist ganztägige Sitzungen
- Fokus auf Standardansätzen
- Diskussion der EBK-Entwürfe
- Trendwende nach der Genfer Sitzung im Juni 2004
- Unterarbeitsgruppe „Risikoverteilungsvorschriften“
- Kooperative Zusammenarbeit & konstruktive Kritik
- Weitestgehender Konsens
- Kalibrierung als Knacknuss

Der Durchbruch





Zeitplan





Anhörung und Ämterkonsultation

- Dreimonatige Anhörung (Oktober – Dezember 2005)
- Adressaten:
 - Bankenverbände, Effekthändlerverband
 - SNB
 - Treuhandkammer
 - Ämter und Bundesstellen (SECO, Preisüberwacher etc.)
 - Spitzenverbände der Wirtschaft
- Auswertung im Januar/Februar 2006, anschliessende Sitzung der NAG



QIS-CH

- Kalibrierungsziel: Erhalt der Eigenmittel im Schweizer Bankensystem
- Definitive Abstimmung der Risikogewichte im SA-CH und der Multiplikatoren im SA-BIZ (für nicht gegenp'bez. Aktiva auch im IRB)
- QIS-CH:
 - Einreichfrist: 3 Monate nach Beginn
 - Stichtag: 31.12.2004 oder per Ende 1., 2. oder 3. Quartal 2005
 - SA-CH: alle teilnehmenden Institute
 - SA-BIZ: zusätzlich diejenigen, die mindestens ein Kriterium nach Art. 29 Abs. 2 ERV erfüllen.
- Teilerhebung: obligatorische Teilnahme für repräsentative Auswahl von 60 Banken + 8 Effekthändler (+ 9 freiwillige Institute), d.h. insgesamt 77 Teilnehmer
- Auswertung im Januar/Februar 2006, anschliessende Sitzung der NAG



Was bleibt noch zu tun

International

- **Basler Ausschuss: Rekalibrierung** nach QIS5 / Analyse US-QIS4
→ Einfluss auf **Timing**, nicht Inhalt von ERV und EBK-RS

National

EBK-RS Risikoverteilung → Konsultation ab Q1/2006

- **Interbankforderungen** aus kurzfristigen Abwicklungsgeschäften
- **Kreditderivate** & sonstige Präzisierungen ERV
- **EBK-RS Kreditrisiken & EBK-RS Marktrisiken**
 - Eigenmittelanforderungen für Kreditderivate „überprüfen“
→ Konsultation ab Q1/2006
- **Neuer EM-Ausweis**



Neuer EM-Ausweis

- Erstmaliges Einreichen nach neuen Vorschriften im neuen Format:
 - „Standard“-Bank: 31. März 2007 plus 2 Monate = **31. Mai 2007**
 - A-IRB/AMA-Bank: ein Jahr später = **31. Mai 2008**
 - Übergangsregime
- CEBS-EM-Ausweis als Vorlage
 - Idee des CEBS-Ausweises: Modularer Aufbau
 - Minimaler Umstellungsaufwand vs. neues Format: Gründe für Umstellung
- Der neue CH-EM-Ausweis
 - Abgestimmt auf verschiedene Bedürfnisse der EBK und der SNB
 - Inhalt
 - Format
 - Verfügbarkeit



Die verschiedenen Ansätze bei Schweizer Banken



24 Kantonalbanken

83 Regionalbanken

Raiffeisenbank (ca. 420 Institute)

8 Handelsbanken & 4 andere Banken

53 Börsenbanken

14 Privatbanken

123 Auslandsbanken

IRB AMA

IRB	AMA
✓	✓
1	nein
nein	nein
(20↓)	(?)

Stand 31.12.04



IRB- und AMA-Banken: Der Weg zur Bewilligung

- Dialogmeetings mit Bank, Prüfgesellschaft und EBK
- Vorprüfungen
- Weg zur Bewilligung
- Bankspezifischer Multiplikator für IRB
- Angemessene Höhe der EM-Anforderungen beim AMA
- Vorgehen bei Auslandsbanken



Umsetzung im Ausland

- USA
 - Nur A-IRB und AMA, Rest Basel I+
 - QIS4-Auswertung

- EU
 - EU-Richtlinie

- Übrige G10-Länder

- Rest der Welt

- Nationale Optionen im internationalen Vergleich



Weiterentwicklung von Basel II

- Auslegung von Basel II
- Basel II.1 (Basel II als Evergreen)
- Basel I++
- Basel III
- Mögliche Themen:
 - Definition der anrechenbaren Eigenmittel
 - Eigenmittelanforderungen vs. Rechnungslegung
 - Liquidität
 - Kreditrisikomodelle



Basler bzw. Berner Kissenschlacht





Kontaktinformation

Daniel Sigrist

Sekretariat der Eidg. Bankenkommission

Telefon: +41 (0)31 322 62 23

Telefax: +41 (0)31 322 69 26

E-Mail: daniel.sigrist@ebk.admin.ch